

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **67 (1962-1963)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Um den praktischen Nutzen der vorliegenden Ausgabe zu erhöhen und um ihr gegenüber dem Hauptwerk, das greifbar bleibt, einen eigenständigen Charakter zu geben, ist der Aufbau völlig verändert worden. Während die ersten fünf Bände bei Hiersemann die deutsche erzählende Dichtung in alphabetischer Ordnung nach Autoren und in großer Ausführlichkeit bringen, sind für 'Reclams Romanführer' zwei handliche Bände vorgesehen, aber der gleiche Stoff wird hier nach literarhistorischen Epochen geordnet, in Einleitungskapiteln zu jeder Epoche zusammenhängend behandelt und die Werkdarstellungen der einzelnen Autoren jeweils mit einer biographischen Vorbemerkung begonnen.» Der erste Band reicht bis zum ersten Weltkrieg und behandelt Romane und Novellen von Grimmshausen bis Thomas Mann, eingeteilt in die vier Hauptabschnitte: «Vom Barock bis zur Klassik», «Klassik und Romantik», «Realismus» und «vom Naturalismus bis zum Expressionismus». Im zweiten Band sollen dann die Gegenwartsromane zur Darstellung kommen.

ME

Duden-Lexikon in drei Bänden. Dudenverlag des Bibliographischen Instituts Mannheim und des Fretz & Wasmuth Verlanges, Zürich.

Letztes Jahr ist der dritte und letzte Band dieses neuen, handlichen Lexikons erschienen. Die redaktionelle Bearbeitung erfolgte durch die Fachredaktionen

des Bibliographischen Instituts Mannheim. Der Name «Duden-Lexikon» wurde gewählt, weil dieses Werk im gleichen handlichen Format wie die übrigen Duden-Bände erscheint und weil es den fünfbandigen «Großen Duden» fortsetzt und ergänzt. Einer Besprechung in der «NZZ» über den ersten Band entnehmen wir den folgenden Abschnitt:

«Einige flüchtige Stichproben schon lassen die Aktualität dieses Lexikons erkennen. Hohe Anerkennung muß namentlich der reichen Bildausstattung gezollt werden. Mehrere hundert Porträts bedeutender Menschen in vorzüglicher Reproduktion sind in den Text eingestreut, dazu klare technische Zeichnungen und Kartogramme in großer Zahl. Unter den vielen ganzseitigen Bildtafeln und Beilagen sticht vor allem ein 36seitiger vollständiger Weltatlas ins Auge, der durch ein Namenregister von 104 Spalten erschlossen wird. Der Artikel Botanik ist durch eine Beilage von nicht weniger als 32 Seiten mit farbigen Reproduktionen und ein Register der lateinischen und vulgären Pflanzennamen ergänzt ...»

Dieses moderne, reich illustrierte Lexikon mit zahlreichen guten Farbtafeln wird beste Dienste leisten. Besonders möchten wir noch hervorheben, daß durch eine Großauflage und durch die rationelle technische Herstellung im Offsetverfahren der Preis sehr niedrig gehalten werden konnte. (Preis pro Band DM 16.80, in Halbleder DM 22.—.) ME.

Mitteilungen

Im Töbter Dorfe Hutzikon bei Turbenthal erhielt ein neuer Wasserspender aus Speer-Nagelfluh zu Ehren der Jugendschriftstellerin Olga Meyer und in Würdigung ihrer vielfach im Tale der Töb beheimateten Bücher den Namen «Anneli-Brunnen». — Diese Namengebung soll an die «Anneli»-Trilogie der Schriftstellerin erinnern — ein Werk, das das Leben eines Landkindes schildert. — Wir freuen uns über diese Ehrung unserer lieben Olga Meyer und gratulieren herzlich.

Dokumentations-Schachtel über die Herstellung von Emmenbrücker Chemiefasern. Eine neue Schulkollektion über die Herstellung von Viscose-Rayonne und -Fibranne sowie Nylon Nylsuisse ist soeben in neuer Auflage und völlig neuer Aufmachung erschienen. Sie vermittelt einen vollständigen Überblick über die Vielfältigkeit der Emmenbrücker Chemiefasern und texturierten Garne, wie Helanca Nylsuisse, Ban-Lon Nylsuisse, Agilon Nylsuisse usw.



72L 14/1



zum Schulanfang



Farbkasten

Oel-Pastelle

Tusche

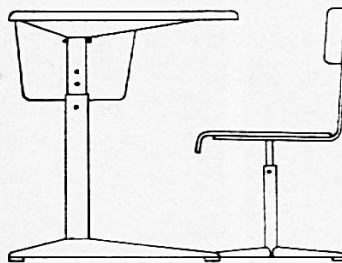
Farbstifte

Talens & Sohn A.G. Olten



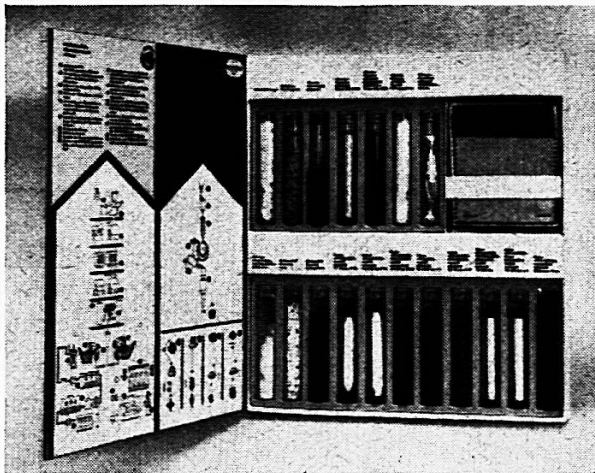
280

013 9 186



10 Ziffern — von 0 bis 9 —
umfassen die ganze Zahlen-
welt. 3 Überlegungen —
und alle Mobil-Schulmöbel
sind umschrieben:
Einwandfreie, funktions-
richtige Konstruktion,
strapazierfähiger Ausbau
und gute Form.

Ulrich Frei
Mobil-Schulmöbel Berneck
Telefon 071 - 7 42 42



Die neuzeitlich und übersichtlich gestaltete Dokumentation ist mit einem Hinweis über die Garn-Numerierungssysteme, Skizzen über die verschiedenen Aufmachungsformen, Fabrikationsschemen sowie vielen Faser-, Garn- und sogar Gewebemustern ergänzt. Als zusätzliches Einlagematerial werden belehrende Drucksachen und Aufklärungsschriften mitgeliefert.

Die ganze Kollektion ist in Form eines handlichen Kartondossiers im Formate $30 \times 32 \times 3,5$ cm gehalten und vor allem für Fachbibliotheken von Schulen als Unterlage für den Unterricht, Trainingsabteilungen für Textilverkäuferinnen usw. bestimmt.

Die Herstellungskosten belaufen sich auf rund Fr. 50.—, doch ist die Herausgeberin bereit, diese lehrreiche Schulkollektion bis auf weiteres gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.— käuflich

abzugeben. Interessenten mögen sich bei der Abteilung Verkaufs-Förderung der Société de la Viscose Suisse in Emmenbrücke, Tel. (041) 3 5 21 21, melden.

Besseren Kompost, aber wie? Mehl, Eier, Zucker und Butter ergeben, zusammengemischt, noch keinen Kuchen. Die Art und Weise der Herstellung ist entscheidend. Auch bei der Kompostierung ist dies ähnlich. Um einen guten Kompost zu erhalten, merke man sich folgendes:

- Die Gartenabfälle immer sofort im Kompostrahmen oder -silo einfüllen und anschließend anfeuchten.
- Ab und zu etwas Torf beifügen, besonders bei Verwendung von Laub oder anderem verholztem Material.
- Jede Schicht Abfälle von ca. 10 cm mit einem bewährten Kompostierungsmittel, wie Composto Lonza, überpudern.
- Den Haufen wenn möglich nach ca. 5—6 Monaten einmal umarbeiten.

So erzielt man ein Humusmaterial, wie man es sich für den Boden nicht besser wünschen kann: reich an dauerhaften Humusformen und Nährhumus. Darum enthält Composto Lonza nebst den Nährstoffen für die Rottebakterien auch noch eine wohldosierte Menge Kalk zur Bildung stabiler Humusformen. Sogenannte sauer wirkende Kompostierungsmittel bringen nachweisbar nicht den gleichen Erfolg. (Inserat S. 328.) L.

Kurse, Tagungen und Ausstellungen

Auch dieses Jahr wird die *Lehrerinnen-Freizeitwoche* in Adelboden durchgeführt. Dieselbe findet vom 8.—15. Oktober statt und wird vom Lehrerinnen-Bibelkreis Konolfingen organisiert. Pfarrer Pfendsack vom Basler Münster wird über «Die Kraft der Hoffnung» sprechen. Anmeldungen bei Fräulein Lydia Stoll, Lehrerin, Enggistein.

Die 22. *Heinrich Schütz-Singwoche* im «Chuderhüsli» (Emmental) unter der Leitung von Walter Tappolet wird vom 6. bis 12. Oktober durchgeführt. Auskunft

bis 22. September, nur schriftlich, und Anmeldung bei W. Tappolet, Lureiweg 19, Zürich 8.

Alfred und Klara Stern laden zur 31. *Schweizer Sing- und Spielwoche* ein. Dieselbe ist für die Zeit vom 13.—20. Oktober vorgesehen im Heim Rügel bei Seengen am Hallwilersee (Aargau). Auskunft und Anmeldung bei der Leitung (Zürich 44, Nägelistrasse 12, Telefon (051) 24 38 55).

Im *Volksbildungsheim Herzberg* werden folgende Ferien- und Arbeitswochen